



FEUERWEHR OBERKOCHEN

Home | Ihre Feuerwehr | **Artikel** | Bürgerservice | Einsätze | Technik | Jugend | Reportagen



- » Artikel 2020
- » Artikel 2019
- » Artikel 2018
- » Artikel 2017
- » Artikel 2016
- » Artikel 2015
- » Artikel 2014
- » Artikel 2013
- » Artikel 2012
- » Artikel 2011
- » Artikel 2010
- » Artikel 2009

22.09.2013 - Hauptübung der Feuerwehr Königsbronn

Überlandhilfe zur Unterstützung der Feuerwehr Königsbronn bei Hauptübung

Am vergangenen Freitagabend probte die Feuerwehr Königsbronn für den Ernstfall. Die jährliche Hauptübung sollte an einem besonderen Objekt stattfinden. Angenommen wurde ein Brand im Seegartenhof zwischen Oberkochen und Königsbronn. Mehrere vermisste Personen und ein Feuer nach einer Verpuffung im „Reiterstüble“ waren gemeldet.

Beim Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeugs der Feuerwehr Königsbronn und der ersten Lageerkundung wurde klar, dass weitere Verstärkung erforderlich ist. Trotz Kreisgrenze wurde die Feuerwehr Oberkochen zur nahegelegenen Einsatzstelle alarmiert. So heulten um kurz nach 19 Uhr die Martinshörner in Richtung Königsbronn - unterwegs mit zehn Mann im Löschgruppenfahrzeug LF16/12 und Gerätewagen GW-T.

Die Lage vor Ort erforderte den Aufbau einer Wasserversorgung sowie die Menschenrettung unter Atemschutz, was durch die Feuerwehr Oberkochen sichergestellt wurde. Auf Grund fehlender Unterflurhydranten wurde eine nahegelegene Zisterne als Wasserquelle genutzt. Der Angriffstrupp des Oberkochener Löschfahrzeugs stellte sofort den Sicherungstrupp für die Königsbronner Kollegen, welche bereits nach den vermissten Personen suchten. Die zwei verletzten Personen konnten gerettet werden. Für die Feuerwehr Oberkochen standen nun weitere Aufgaben an. Mittels Wärmebildkamera wurde im angrenzen Gebäude nach weiteren Glutnestern gesucht. Es konnte jedoch keine weitere Brandausbreitung entdeckt werden, sodass es etwa eine Stunde nach Alarmierung hieß: „Feuer schwarz“.

Die Übung zeigte, dass auch die kreisübergreifende Hilfe zwischen Oberkochen und Königsbronn im Ernstfall keine Probleme bereitet. Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren funktionierte tadellos. Der Oberkochener Kommandant Bernd Betzler betonte die Notwendigkeit solcher Übungen und lobte die gute Einsatzobjekt-Auswahl. Abschließend zogen alle Beteiligten ein positives Fazit und die Übung wurde bei einem gemeinsamen Essen zum Ausklang gebracht.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei der Königsbronner Feuerwehr für die Einladung und die gute Zusammenarbeit bedanken.



